Die nächsten totalen Mondfinsternisse in der Schweiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **58 (2000)**

Heft 301

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zweite partielle Phase bis eine Stunde vor Mitternacht

Mit dem Ende der Totalität um 21:51.6 Uhr MEZ tritt der östliche Mondrand wieder ins direkte Sonnenlicht. Ein heller Lichtsaum, der zusehends zu einer Sichel anwächst, leitet in die zweite, diesmal umgekehrt verlaufende partielle Phase über. Der Erdschatten zieht sich ganz allmählich vom Mond zurück und gibt diesen um 23:59.2 Uhr MEZ wieder ganz frei. Die rostbraune Färbung verblasst dabei rasch, weil die helle Mondseite die finstere Partie zu überblenden beginnt. Nach 23:00 Uhr MEZ sind für eine Weile wiederum die inneren Partien des Halbschattens zu sehen, doch bald ist auch das letzte Anzeichen auf die Mondfinsternis verschwunden. Jetzt müssen wir bis zum 16. Mai 2003 warten, ehe wir von der Schweiz aus die nächste totale Mondfinsternis erleben können. Diese beginnt allerdings erst kurz vor Sonnenaufgang und ist daher nur bis zum Eintritt der Totalität sichtbar. Optimal wird man hingegen ein halbes Jahr später die kurze totale Mondfinsternis in der Nacht vom 8. auf den 9. November 2003 von der Schweiz aus mitverfolgen können. Im Jahre 2002 ereignen sich derweil nur drei unscheinbare Halbschattenfinsternisse des Mondes, womit uns eine längere finsternislose Periode bevorsteht.

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft
Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach

Weihnachts-Sonnenfinsternis

Die vierte und letzte partielle Sonnenfinsternis des Jahres 2000 – und übrigens die letzte Sonnenfinsternis des Jahrtausends – ist am 25. Dezember über Nordamerika zu beobachten. Mit einer maximalen Phase von 0.723 mag in Einheiten des scheinbaren Sonnendurchmessers rückt der Neumond am tiefsten in die Sonne hinein. Die Finsternis beginnt um 16:26.6 Uhr MEZ, kurz bevor bei uns das Tagesgestirn untergegangen ist. Trotzdem kann das kosmische Ereignis hierzulande nicht beobachtet werden, weil sich das Sichtbarkeitsgebiet zu weit westlich befindet. Auch der Abendabschnitt der Finsternis verfehlt Westeuropa, womit man die «Weihnachts-Sonnenfinsternis» am ehesten noch von einem im Nordatlantik kreuzenden Schiff oder vom Flugzeug aus beobachten kann. In Kanada hingegen werden 60 und mehr Radienprozente bedeckt, was bei klarem Himmel eine leichte Dämmerung hervorrufen wird.

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach

Die nächsten totalen Mondfinsternisse in der Schweiz

Jahr	Tag	Mitte der Finsternis	Grösse	
2003	16. Mai	04:40.1 Uhr MESZ	1.1335	N
2003	09. November	02:18.5 Uhr MEZ	1.0221	S
2004	04. Mai	22:30.2 Uhr MESZ	1.3093	S
2004	28. Oktober	04:04.0 Uhr MEZ	1.3129	N
2007	03./04. März	00:20.8 Uhr MEZ	1.2375	N
2008	21. Februar	04:25.9 Uhr MEZ	1.1110	S

N bedeutet: Vollmond durchläuft den nördlichen Bereich des Kernschattens
S bedeutet: Vollmond durchläuft die südliche Kernschattenzone

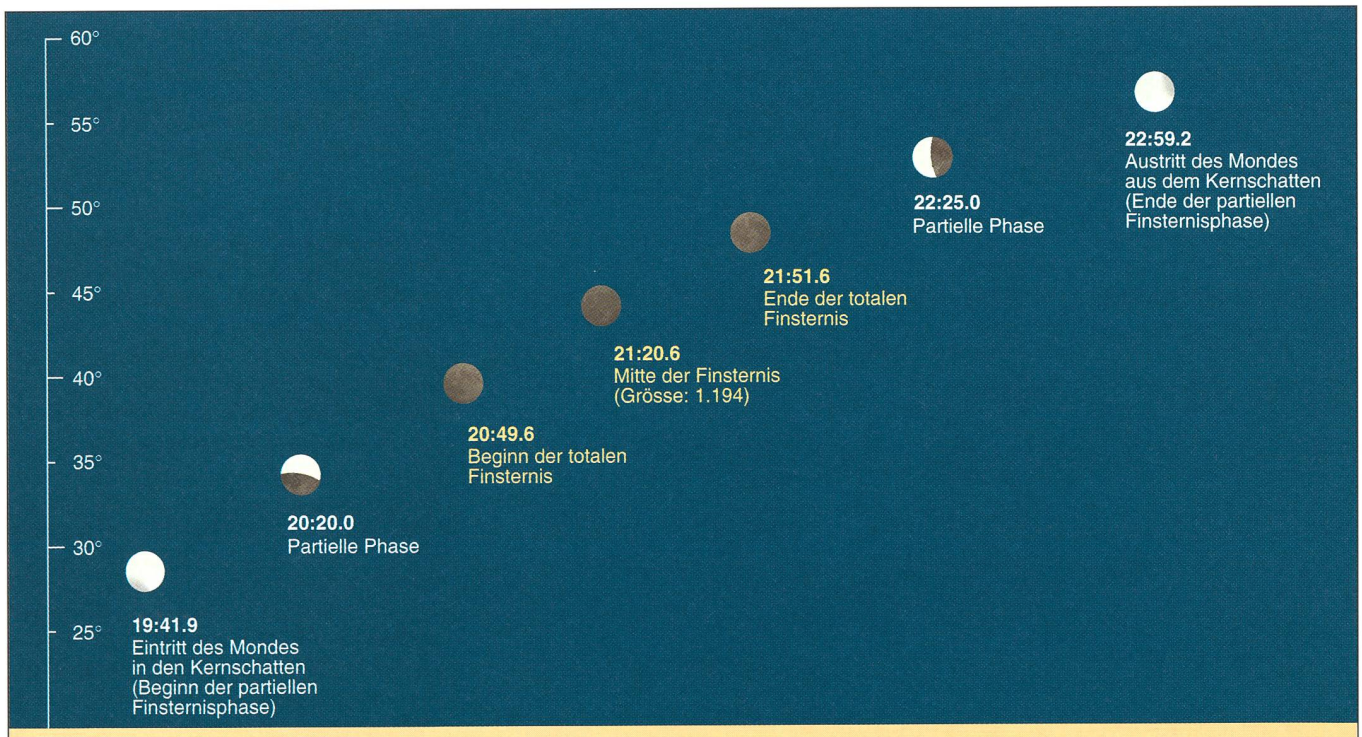

Fig. 2: Die Darstellung zeigt den Verlauf der totalen Mondfinsternis am Abend des 9. Januar 2001, wie sie ein Beobachter von der Schweiz aus über dem Südosthorizont erlebt. Der Vollmond zu verschiedenen Zeitpunkten der Finsternis gezeichnet. Kurz vor und nach der Kernschattenphase wird man auf der Mondscheibe für eine Weile die inneren Bereiche des diffusen Halbschattens ausmachen können. (Grafik: THOMAS BAER)